



Drei-Länder-Kongress 2014

4. und 5. April 2014
Salzburg, Österreich



© Tourismus Salzburg

Programm

„Innovation und Leidenschaft“

*Anwendungsmöglichkeiten der V.A.C.[®] Therapy
und neue Optionen der Unterdrucktherapie*

Themenschwerpunkte

- V.A.C.[®] Therapy und Kombinationen
- Prävention / Präventive Anwendungen
- Verbrennungsbehandlung
- Multidisziplinäre Wundtherapie

Wissenschaftliche Leitung

*Prim. Univ. Doz. Dr. Rupert Koller
Wilhelminenspital, Wien*



V.A.C.ULTA™ ermöglicht mit einer einfachen und intuitiven Touchscreen-Bedienung die Wahl zwischen der bewährten V.A.C.® Therapy und der volumetrisch gesteuerten und kontrollierten Instillation von Lösungen in das Wundbett.

 www.kci-medical.com

© 2014 KCI Licensing, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle hierin genannten Marken sind Eigentum von KCI, deren Tochterunternehmen und Lizenzgebern. Marken mit dem Symbol „®“ oder „TM“ sind in mindestens einem Land registriert, in welchem dieses Produkt/dessen Herstellung kommerzialisiert ist, jedoch nicht notwendigerweise in allen diesen Ländern. Viele der den KCI Produkten zu Grunde liegenden Erfindungen sind patentiert oder zur Eintragung als Patent angemeldet.





Drei-Länder-Kongress 2014

4. und 5. April 2014
Salzburg, Österreich



Vorwort zum Drei-Länder-Kongress 2014

Innovation und Leidenschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Innovation und Leidenschaft“, zwei auf den ersten Blick wenig verwandte Begriffe, sollen uns als Motto für den Drei-Länder-Kongress 2014 in Salzburg dienen. Auf den zweiten Blick stellen sie jedoch wesentliche Eckpfeiler einer erfolgreichen medizinischen Versorgung dar. Nur das kontinuierliche Streben nach Erneuerung und Weiterentwicklung gewährleistet einen dauerhaft hohen Standard der PatientInnenversorgung. Und nur, wer Medizin und Pflege mit Leidenschaft betreibt, wird auch in der Lage sein, neue Methoden, deren Anwendung auf den ersten Blick oft mühevoll erscheint, im Praxisalltag mit maximaler und vor allem kontinuierlicher Ergebnisqualität umzusetzen.

„Innovation und Leidenschaft“ also als Motto einer Tagung, die, so hoffen wir, im Jahr 2014 an den großen Erfolg der letzten Veranstaltung in Davos mit der positiven Resonanz, die Sie uns gegeben haben, anschließen kann. Wir freuen uns nun sehr darauf, den Diskurs zur modernen Wundversorgung mit Ihnen in Salzburg fortzusetzen.

Erfahrene und namhafte Referenten werden über ihre Erfahrungen berichten, u.a. über den Einsatz der V.A.C. ULTA™, der nächsten weiterentwickelten Generation der V.A.C.® Therapy und Instillation, aber auch über die Verwendung der geeigneten Instillationslösung. In den Vorträgen werden sicherlich neue Impulse gesetzt werden.

Wir möchten mit Ihnen innovative Therapiekonzepte diskutieren und dabei neue Einsatzmöglichkeiten beleuchten. Das entspricht genau dem ausgesprochen interdisziplinären Charakter der V.A.C.® Therapy und fördert den Erfahrungsaustausch unter den Spezialisten unterschiedlicher Fachgebiete.

Die V.A.C.® Therapy ist in den vergangenen Jahren ein Feld kontinuierlicher Innovationen gewesen. Immer wieder wurden Indikationen entdeckt, erprobt und etabliert. Neue Anwendungsgebiete und ständig verbesserte Therapiemöglichkeiten führten zu Weiterentwicklungen für den Bedarf der Medizin. Mit unterschiedlichen Ansätzen werden Produkte entwickelt und somit das Einsatzspektrum ungeahnt erweitert.

Der kommende Drei-Länder-Kongress soll allen Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich mit der V.A.C.® Therapy in all ihren Facetten auseinanderzusetzen. In Salzburg soll es unser Ziel sein, neue Einsatzmöglichkeiten zu erörtern, Standards zu etablieren und generell einen Erfahrungsaustausch von Experten unterschiedlicher Fachrichtungen zu ermöglichen.

Angesichts der steigenden Zahl betroffener Patientinnen und Patienten wird das Thema Wundversorgung an Bedeutung weiterhin zunehmen. Wir laden Sie deshalb zum interdisziplinären Meinungsaustausch über ein breites Themenspektrum auf dem Kongress ein. Mit Ihren Fragen geben Sie Impulse, die wir mit Leidenschaft zu Innovationen weiterentwickeln werden. Salzburg und ich freuen uns auf Sie.

Herzlichst, Ihr Rupert Koller

NUR WEIL EINE
NAHT
EINFACH BEGINNT,
MUSS SIE NICHT
EINFACH VERHEILEN.



Immer mehr Patienten haben ein erhöhtes Risiko postoperativ Hämatome, Serome, Nahtdehiszenzen oder Infektionen zu entwickeln. Das **PREVENA™** INCISION MANAGEMENT SYSTEM ist das erste und einzige Unterdruckprodukt, das eigens für das Management von Inzisionen gedacht ist, bei denen die Gefahr postoperativer Komplikationen besteht. Das **PREVENA™** System hilft dabei, die Nahtränder zusammenzuziehen, und kann die Wahrscheinlichkeit postoperativer Wundinfektionen und Dehiszenz reduzieren, während es die Perfusion stimuliert und als ein Hindernis für die äußeren Infektionsquellen wirkt.



Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.kci-medical.com

HINWEIS: Es gibt spezielle Angaben, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise für das PREVENA™ Schnittmanagementsystem. Bitte fragen Sie einen Arzt und lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Produkts, bevor Sie es anwenden.

©2014 KCI Licensing, Inc. Alle Rechte vorbehalten. PREVENA und KCI sind Marken von KCI Licensing, Inc. Das PREVENA™ Schnittmanagementsystem ist durch ein oder mehrere der folgenden Patente geschützt: US 6,951,553, 6,936,037. Andere Patente sind angemeldet. Diese Materialien sind für das Gesundheitspersonal bestimmt.



Drei-Länder-Kongress 2014

4. und 5. April 2014
Salzburg, Österreich

Informationen

Tagungsort

Salzburg Congress
Auerspergstr. 6
A-5020 Salzburg
Telefon +43 (0) 662 88987 603

Veranstaltungsdatum

Freitag 4. April 2014
Samstag 5. April 2014

Veranstaltungsorganisation

Manuela Filbig-Stengl
KCI Medizinprodukte GmbH
Hagenauer Str. 47
D-65203 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611 33544 402
Fax +49 (0) 611 33544 30402
mfilbig@kci-medical.com

Wissenschaftliche Leitung

Prim. Univ. Doz. Dr. Rupert Koller
Vorstand der Abteilung für
Plastische und Wiederherstellungschirurgie,
Wilhelminenspital, Wien

Posterausstellung

Alle ausgestellten Poster nehmen am Wettbewerb für die Verleihung des Posterpreises teil.

Posterkomitee: R. Koller, B. Greiner

Anmeldung

Ihre Anmeldung bitten wir Sie online im Internet durchzuführen: www.3-laender-kongress.de
Hier finden Sie auch die Teilnahmebedingungen.

Sie erhalten nach Anmeldung unmittelbar per Email eine Eingangsbestätigung. Eine schriftliche Anmeldebestätigung und die Kontodaten zur Bezahlung der Kongresspauschale werden Ihnen per Email innerhalb von 14 Tagen zugesandt.

Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt und die Plätze nach Verfügbarkeit vergeben.



Drei-Länder-Kongress 2014

4. und 5. April 2014
Salzburg, Österreich

Informationen

Kongressgebühr

Kongresspauschale 139,- Euro

Die Kongresspauschale für beide Tage beinhaltet: Teilnahme an den Vorträgen, Kongressunterlagen und Verpflegung bei der Veranstaltung.

**Kongresspauschale inklusive
Abendveranstaltung 169,- Euro**

Enthält zusätzlich ein reichhaltiges Buffet inkl. Getränke am 04.04.2013

Übernachungskosten sind in der Kongresspauschale nicht enthalten!

**Nur Abendveranstaltung für
Begleitpersonen: 30,- Euro**

Abendveranstaltung

Die Abendveranstaltung findet am 04.04.2014 in der Stieglbrauerei zu Salzburg statt.

Adresse:

Stiegl-Brauerei

Bräuhausstr. 9

A-5020 Salzburg

Telefon +43 (0) 662 8387 1492

Zimmerreservierung

KCI hat für Sie Zimmerkontingente reserviert. Reservierungen bitten wir bis zum 06.03.2014 vorzunehmen.

Sie erhalten Zugang zur Zimmerreservierung über die Kongress-Homepage:

www.3-laender-kongress.de/organisation.htm

Dort stehen ein Formular zum Download bzw. ein Online-Quickfinder für Sie bereit. Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an:

Salzburg Congress / Congress Service

Auerspergstr. 6

A-5020 Salzburg

Fax +43 (0) 662 8898 766

Anreise & Parken

Das Kongresshaus Salzburg befindet sich auf der Altstadtseite rechts der Salzach, direkt am Mirabellgarten. Die Mirabell-Congress-Garage ist nur 2 Gehminuten entfernt (Einfahrt Rainerstraße). Gegenüber dem Parkhaus-Ausgang befindet sich Schloss Mirabell, in dessen Garten das Kongresshaus mit großer Glas-Fassade erscheint.

Vom Hauptbahnhof Salzburg fahren Sie mit den O-Buslinien 1, 2, 3, 5 oder 6 in nur 3 Minuten zum Kongresshaus.

Näheres siehe

www.salzburgcongress.at/de/anreise

Die neue Generation zur Reparatur von Weichgewebe für die komplexe Reparatur der Bauchdecke



Strattice™ Rekonstruktive Gewebematrix

DAS ist *bio*logisch.



LifeCell™ ist aus gutem Grund Vorreiter und Marktführer auf dem Gebiet der regenerativen Medizin. Erwiesenermaßen unterstützt die Strattice™ Gewebematrix nicht nur die Geweberegeneration,^{1,2,3,4,5} sie unterstützt ebenfalls die schnelle Revaskularisation¹ und minimiert Adhäsionen am Implantat.² Zusätzlich wird die Strattice™ Gewebematrix ummodelliert und dem Empfängergewebe angepasst. Studien haben gezeigt, dass andere Matrices mit der Zeit resorbiert werden oder inaktiv in-situ verbleiben.^{3,4} Weiterhin ergaben Studien, dass sich andere Matrices chronisch entzünden können. Chronische Entzündungen wiederum können klinisch negative Auswirkungen haben.⁵ Unter Berücksichtigung all dieser Umstände entscheiden sich Chirurgen für die Verwendung der Gewebematrices von LifeCell™. DAS ist biologisch.^{1,3,4,5}

¹ Connor J, et al. Retention of structural and biochemical integrity in a biologic mesh supports tissue remodeling in a primate abdominal wall model. *Regen Med.* 2009; 4(2):185-195.

² Burns N et al. Non-cross-linked porcine acellular dermal matrices for abdominal wall reconstruction. *Plast Reconstr Surg.* 2010;125(1):167-176

³ Harper JR, et al. A novel regenerative tissue matrix (RTM) technology for connective tissue reconstruction. *Wounds.* 2007;19(6):163-168.

⁴ Xu H, et al. Host response to human acellular dermal matrix transplantation in a primate model of abdominal wall repair. *Tissue Eng: Part A.* 2008;14(12):2009.

⁵ Sandor M, et al. Host response to implanted porcine-derived biologic materials in a primate model of abdominal wall repair. *Tissue Eng: Part A.* 2008 Dez;14(12):2021-2031.



Drei-Länder-Kongress 2014

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 04. April 2014

ab 11:00 Registrierung

12:00 – 12:15 Eröffnung & Begrüssung

B. Greiner / R. Koller

12:15 – 13:45 1. Sitzung Instillation mit V.A.C. VeraFlo™ Therapy I

Vorsitz: C. Willy / R. Horch

VeraFlo™ Preclinical Datas

C. Lessing

Ergebnisse einer Konsensus Konferenz über den Einsatz der V.A.C.® Therapy mit Instillation

C. Willy

Biofilm / Antiseptika

C. Willy

In-vitro Untersuchungen unterschiedlicher antimikrobiell wirksamer Wundauflagen in Kombination mit V.A.C.® Therapy

J. Matiassek

Einsatz der V.A.C.ULTA™ bei einer Gasbrandinfektion

R. Neef

Management großer perianaler Wunden beim komplizierten Rezidiv einer infizierten Pilonidalsinusfistel

S. Schulz-Drost

13:45 – 14:15 Pause



Drei-Länder-Kongress 2014

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 04. April 2014

14:15 – 15:45 2. Sitzung Instillation mit V.A.C. VeraFlo™ Therapy II

Vorsitz: A. Fröschl / M. Schintler

Versorgung der infizierten Schrittmachertasche im Vergleich Primärnaht

H. Elfarrá

NPWT bei sternalen Wundheilungsstörungen nach Herzoperation:

V.A.C.® Therapy vs. V.A.C. VeraFlo™ Therapy

A. Fröschl

Erfahrungen mit der V.A.C. VeraFlo™ Therapy in der Orthopädie und Unfallchirurgie

J. Gusinde

V.A.C.® Therapy zur Salvage-Operationen des infizierten Brustimplantats

M. Spies

Erste Erfahrungen mit der V.A.C. Ultra™ – eine Retrospektive aus dem KH Melk

S. Koller

15:45 – 16:15 Pause



Drei-Länder-Kongress 2014

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 04. April 2014

16:15 – 17:45 3. Sitzung Aktives Inzisions-Management

Vorsitz: O. Grauhan / W. Wetzel-Roth

Präventive Vakuumversiegelung in der Wirbelsäulenchirurgie

A. Schuler

Update der PräVAC-Studie 2014: Prävention von Wundheilungsstörungen nach inguinaler Lymphadenektomie beim Peniskarzinom

T. Maurer

Vergleich der Patienten die nach Bypass OP mit oder ohne Prevena™ System versorgt wurden

H. Elfarra

Prophylaktische Negative Pressure Wound Therapy (NPWT) nach medianer Sternotomie senkt Inzidenz von Wundinfektionen und Fallkosten

O. Grauhan

Einsatz von Vakuumtherapie und Gewebematrix bei ausgewählten Patienten

J. Kleef

Wundversorgung mittels Prevena™ Incision Management System nach Ileostomarückverlagerung – eine Anwendungsbeobachtung

D. Pöhnert

17:45 – 18:00 Schlussworte & Organisatorisches

R. Koller



Drei-Länder-Kongress 2014

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 05. April 2014

9:00 – 10:20 4. Sitzung Kasuistiken/Fallbeispiele

Vorsitz: J. Dissemond / G. Wozniak

Resektion eines ausgeprägten Hämangioms beim Säugling – primär erfolgreicher Wundverschluss mit Hilfe der Prevena™

S. Schulz-Drost

Negative Pressure Wound Therapy und Instillation (NPWTi) zur Anregung der Granulation bei schlecht heilenden Wunden

M. Brem

Diabetisches Fußsyndrom – Zur Amputation verurteilt? – Mögliche Wege aus dem Desaster

E. Krippel

Grenzen der V.A.C.® Therapy

J. Bunse

Stellenwert der V.A.C.® Therapy in der Behandlung von Zytostatikaparavasaten

R. Koller

Die Vakuum Therapie zur Behandlung von postoperativen Infektionen nach muskuloskelettaler Tumorchirurgie

K. Anagnostakos

Einfluss der Sogstärke auf die Wundheilung und die Komplikationsrate bei kardiochirurgischen Patienten mit inguinaler Wundheilungsstörung und V.A.C.® Therapy

R.-U. Kuehnel

Negativer Druck – Positiver Effekt: Dermisersatz und Vakuumtherapie bei Kindern

C. Meyer zu Spradow

Mechanische Wundkontraktion unter V.A.C.® Therapy

D. Ponweiser / H. Winkler

10:20 – 10:35 Pause



Drei-Länder-Kongress 2014

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 05. April 2014

10:35 – 11:50 5. Sitzung Abdominelle Anwendungen – ABThera™

Vorsitz: P. Lechner / G. Heller

Single Center Erfahrung mit dem Einsatz der ABThera™ beim septischen Abdomen in der Kolorektalchirurgie – eine retrospektive Analyse

S. Uranitsch

„Start“ und „Ziel“ im Rennen gegen den Peritonitistod

P. Lechner

Innovative Lösung zur Behandlung der enteroatmosphärischen Fistel

G. Adamidis

Quo Vadis im Behandlungskonzept des offenen Abdomens

Ch. Braumann

Ein Vergleich zwischen ABThera™ und der Barker-Methode zum temporären Abdominalverschluss

Ch. Seelandt

Effektive Therapie der akut nekrotisierenden Pankreatitis durch frühzeitige V.A.C. VeraFlo™ Therapy

J. Mall

11:50 – 12:15 Pause



Drei-Länder-Kongress 2014

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 05. April 2014

12:15 – 13:45 6. Sitzung Varia

Vorsitz: E. Lahnsteiner / T. Karl

Vakuum Assistierte Therapie beim Kleintier – Indikation und speziesspezifische Besonderheiten
M. Noff

V.A.C.® Therapy bei gefäßchirurgischen Patienten
J. Hoffmann

„Pimp your graft“
J. Schintler

Symbiose NPWT mit phasengerechter Wundbettkonditionierung
E. Lahnsteiner

Die WICVAC-Studie: eine prospektive randomisierte Studie zum Vergleich einer Kombinationstherapie von PolyMem® und Unterdruckwundtherapie mit herkömmlicher Unterdruckwundtherapie
E. Skrinjar

Cellutome™ – Epidermale Hauttransplantation
B. Greiner

13:45 – 14:00 Schlussworte, Ankündigung des nächsten Kongresses

R. Koller



Übernehmen Sie die Kontrolle beim offenen Abdomen

ABThera™ Therapiesystem –
hilft Ihnen, das Ziel des
primären Faszienschlusses
zu erreichen.

Weitere Informationen zum ABThera™ System
erhalten Sie unter:

 0800 783 3524  www.kci-medical.com





Drei-Länder-Kongress 2014

4. und 5. April 2014
Salzburg, Österreich

Vorsitzende und Referenten

Dr. Georgios Adamidis

Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
D-66953 Pirmasens · Pettenkofenstr. 22

PD Dr. Konstantinos Anagnostakos

Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für
Orthopädie und orthopädische Chirurgie
D-66421 Homburg/Saar · Kirrberger Str. 100

PD Dr. Chris Braumann

Katharinen-Hospital Unna, Klinik für
Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie
D-59423 Unna · Obere Husemannstr. 2

PD Dr. Matthias Brem

Klinikum Nürnberg, Klinik für Unfall-
und Orthopädische Chirurgie
D-90471 Nürnberg · Breslauer Str. 201

Dr. Jörg Bunse

Sana Klinikum Lichtenberg, Allgemein- und
Viszeralchirurgie
D-10365 Berlin · Faninngerstr. 32

Prof. Dr. Joachim Dissemund

Universitätsklinikum Essen, Klinik für
Dermatologie, Venerologie und Allergologie
D-45147 Essen · Hufelandstr. 55

Dr. Hamdi Elfarrar

UKGM Gießen und Marburg, Standort
Marburg, Herz- und thorakale Gefäßchirurgie
D-35043 Marburg · Baldingerstraße

Dr. Alexander Fröschl

KH Hietzing, 1. Chirurgische Abteilung
A-1130 Wien · Wolkersbergenstr. 1

Prof. Dr. Onnen Grauhan

Deutsches Herzzentrum Berlin, Allgemeine
Chirurgie, Herzchirurgie
D-13353 Berlin · Augustenburger Platz 1

Dr. Bernd M. Greiner

Vice President Scientific Affairs,
Health Economics & Reimbursement, KCI
D-65203 Wiesbaden · Hagenauer Str. 47

Dr. Johannes Gusinde

Stadtkrankenhaus Schwabach, Abt. Chirurgie
D-91126 Schwabach · Regelsbacher Str. 7

Dr. Georg Heller

Kantonsspital Graubünden, Hauptstandort
Gefäß- und Thoraxchirurgie
CH-7000 Chur · Loëstr. 170

Prof. Dr. Johannes Hoffmann

Universitätsklinikum Essen,
Sektion Gefäßchirurgie
D-45134 Essen · Hufelandstr. 55

Univ.-Prof. Dr. Raymund Horch

Universitätsklinikum Erlangen, Plastische und
Handchirurgische Klinik
D-91054 Erlangen · Krankenhausstr. 12

Dr. Thomas Karl

Klinikum am Plattenwald,
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Klinik für
Gefäß- und Endovascularchirurgie
D-74177 Bad Friedrichshall · Am Plattenwald 1



Drei-Länder-Kongress 2014

4. und 5. April 2014
Salzburg, Österreich

Vorsitzende und Referenten

Prof. Dr. Jörg Kleef

Klinikum rechts der Isar, Chirurgische Klinik
und Polyklinik
D-81675 München · Ismaninger Str. 22

Prim. Univ. Doz. Dr. Rupert Koller

Wilhelminenspital, Vorstand der Abteilung für
Plastische und Wiederherstellungschirurgie
A-1160 Wien, Montleartstr. 37

Sonja Koller MBA AZWM

Krankenhaus Melk, Wundmanagement
A-3390 Melk · Krankenhausstr. 11

Dr. Elisabeth Krippel

Ordination Dr. Krippel – Schwerpunktpraxis für
chronische Wundheilung
A-1130 Wien · Speisingerstr. 57–61/6

Dr. Ralf-Uwe Kuehnel

Immanuel Klinikum Herzzentrum Brandenburg
D-16321 Bernau · Ladeburger Str. 17

Dr. Elisabeth Lahnsteiner

Wundordination, Orthopädisches Spital
A-1090 Wien · Schwarzspanierstr. 11/19

Prim. Univ. Prof. Dr. Peter Lechner

Landesklinikum Tulln, Abt. f. Chirurgie
A-3430 Tulln · Alter Ziegelweg 10

Dr. Burkhard Lehner

Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Heidelberg, Sektion Orthopädische Onkologie
und Septische Orthopädische Chirurgie
D-69118 Heidelberg · Schlierbacher Landstr. 200a

Chris Lessing, Ph.D.

Scientific Affairs Manager, EMEA North, KCI
EIR-Dublin · 2050 Orchard Ave

PD Dr. Julian Mall

KRH Klinikum Nordstadt, Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie
D-30167 Hannover · Haltenhoffstr. 41

Dr. Johannes Matiassek

Wilhelminenspital, Abteilung für Plastische,
Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
A-1160 Wien · Montleartstr. 37

PD Dr. Tobias Maurer

Klinikum rechts der Isar, Urologische Klinik
und Poliklinik
D-81675 München · Ismaninger Str. 22

Dr. Carolin Meyer zu Spradow

Kinderspital Zürich, Chirurgische Klinik
CH-8032 Zürich · Steinwiesstr. 75

Dr. Rüdiger H. Neef

Universitätsklinikum Halle (Saale), Klinik für
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
D-06120 Halle · Ernst-Grube-Str. 40

Dr. Mirja Nolff

Ludwig-Maximilians-Universität,
Chirurgische und Gynäkologische Tierklinik
D-80539 München · Veterinärstr. 12

Dr. Daniel Pöhnert, PhD

Medizinische Hochschule Hannover,
Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie
D-30625 Hannover · Carl-Neuberg-Str. 1



Drei-Länder-Kongress 2014

4. und 5. April 2014
Salzburg, Österreich

Vorsitzende und Referenten

DGKP Mag. Dieter Ponweiser

Praxis für Wundmanagement
A-2443 Loretto · Hauptstr. 4/2

Dr. Arnd Schuler

Chirurgisches Zentrum am Bethanien
D-60389 Frankfurt/Main · Usinger Straße 5

Prof. Dr. Michael Schintler

Medizinische Universität Graz,
Klinische Abteilung für Plastische Chirurgie
A-8036 Graz · Auenbruggerplatz 29

Dr. Stefan Schulz-Drost

Universitätsklinikum Erlangen,
Kinderchirurgische Abteilung
D-91054 Erlangen · Krankenhausstr. 12

Dr. Christian Seelandt

Scientific Affairs Manager, Central Europe, KCI
D-65203 Wiesbaden · Hagenauer Str. 47

Dr. Edda Skrinjar

Wilhelminenspital, Gefäßchirurgie
A-1160 Wien · Montleartstr. 37

PD Dr. Marcus Spies

Barmherzige Brüder Regensburg
D-93049 Regensburg · Prüfeningerstr. 86

Dr. Stefan Uranitsch

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Graz,
Abteilung für Chirurgie
A-8020 Graz · Marschallgasse 12

Dr. Walter Wetzel-Roth

Praxis Dr. Wetzel-Roth
D-86807 Buchloe · Hindenburgstr. 1–3

Prof. Dr. Christian Willy

Bundeswehrkrankenhaus Berlin,
Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie,
Septisch-Plastische und Handchirurgie
D-10115 Berlin · Scharnhorststr. 13

Dr. Heinz Winkler

Facharzt für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie
A-3552 Dross · Schäferhof 44

Prof. Dr. Gernold Wozniak

Knappschaftskrankenhaus Bottrop,
Klinik für Gefäßchirurgie
D-46242 Bottrop · Osterfelder Str. 157



Drei-Länder-Kongress 2014

4. und 5. April 2014
Salzburg, Österreich

Impressum

Impressum

© 2014 KCI Licensing, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Änderungen vorbehalten.

Herausgeber:

KCI Medizinprodukte GmbH
Hagenauer Str. 47
D-65203 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611 33544 402
Fax +49 (0) 611 33544 30402
www.kci-medical.com

Alle sich auf KCI-Produkte beziehende Marken sind Eigentum von KCI Licensing, Inc., deren Tochterfirmen und Lizenzgebern. Marken mit dem Symbol „®“ sind registriert und Marken mit dem Zusatz „TM“ gelten als proprietäre Marken oder sind ausstehende Patentanmeldungen in wenigstens einem Land, in dem dieses Produkt/dessen Herstellung kommerzialisiert ist.

SIND SCHMERZEN BEIM VERBANDWECHSEL EIN PROBLEM FÜR NPWT-PATIENTEN?

Eine Lösung, die alles bietet: Komfort, Leistung, Erschwinglichkeit



Die Ergänzung von ADAPTIC TOUCH® im Rahmen der Unterdruck-Wundtherapie kann die Akzeptanz der Behandlung bei den Patienten verbessern, da die Schmerzen beim Verbandwechsel¹ reduziert werden.

ADAPTIC TOUCH® kann in Verbindung mit einer Unterdruck-Wundtherapie (NPWT) eingesetzt werden, so dass Patienten mit unterschiedlichen Wundtypen davon profitieren können.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter oder besuchen Sie uns unter www.systagenix.de
Telefon: 0800 50 300 16 (kostenlos),
E-Mail: kundendienstde@systagenix.com

ADAPTIC TOUCH®

◆ Let's Comfort™

Gehört zur Familie



LET'S HEAL™

Let's heal™ Systagenix

www.systagenix.de

Referenzen:

1. McCowan, J and Jepson, W. An evaluation of Adaptic Touch® used with vacuum assisted closure in patients with painful wounds illustrated by case study evaluation. Wounds UK 2012. 2. International case series: Using ADAPTIC TOUCH® Non-Adhering Silicone Dressing: Case Studies. London: Wounds International, 2013.

Marken mit © oder ™ sind Handelsmarken von Systagenix. Alle anderen Produkte, auf die nachstehend Bezug genommen wird, sind Handelsmarken der jeweiligen Eigentümer.

SEMINARE · WORKSHOPS · TAGUNGEN



KOMPETENZ AKADEMIE
PROGRAMM 2014



SEMINARE · WORKSHOPS · TAGUNGEN



FORTBILDUNG BEI KCI

Veranstaltungsprogramm 2014: Für mehr Erfolg im Wundmanagement

ICW Seminare – Ausbildung zum V.A.C.® Spezialisten – Praxis Workshops
Theorie und viel Praxis

Melden Sie sich rechtzeitig an, die **Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Fordern Sie unser Veranstaltungsprogramm an: **0800 783 3524**
oder per E-Mail: fortbildung@kci1.com



KCI Medizinprodukte GmbH · 24h Customer Service 0800 783 3524 · www.kci-medical.de
© 2014 KCI Licensing, Inc. Alle Rechte vorbehalten.